

Beschlussvorlage
VL-139/2026

Amt:	Amt für Kindertagesstätten
Sachbearbeiter/in:	Isabel Lopez-Ruiz
Aktenzeichen:	ILR+AM

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau	07.05.2026		zur Kenntnis
Sozial-, Familien-, Jugend-, Kinder-, Kindertagesstättenausschuss	19.05.2026		zur Kenntnis
Finanz-, Digital-, Organisationsausschuss	21.05.2026		zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau	26.05.2026		zur Kenntnis

Betreff:

Projekt „Versorgungslage“

Sach- und Rechtslage:

Zum 01.01.2026 ist die Satzung zur Nutzung der kommunalen Kindertageseinrichtungen der Kreisstadt Groß-Gerau in Kraft getreten. Sie regelt einheitliche Öffnungszeiten von 07:00 Uhr bis 14:30 Uhr und bildet die Grundlage für die Steuerung der Betreuungskapazitäten in den kommunalen Kindertageseinrichtungen.

Ziel der Neuregelung ist die Bündelung personeller Ressourcen zur Erhöhung der Aufnahmekapazitäten und zur effizienteren Steuerung des Personaleinsatzes in den Einrichtungen.

Die Vergabe von Betreuungsplätzen erfolgt auf Grundlage der Nutzungssatzung auf schriftlichen Antrag der Sorgeberechtigten und nach den festgelegten Aufnahmekriterien. Voraussetzung für eine Entscheidung ist das vollständige Vorliegen der erforderlichen Unterlagen und Nachweise. Die Platzvergabe im laufenden Kindergartenjahr erfolgt fortlaufend nach Warteliste und im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten.

Die vorliegende Auswertung stellt eine deskriptive Zwischenanalyse zur Entwicklung der Belegungs- und Aufnahmesituation seit Inkrafttreten der Neuregelung dar (Stand: 31.03.2026). Sie basiert auf den aktuell vorliegenden Verwaltungsdaten und dient der ersten Einordnung der beobachtbaren Entwicklungen.

Bis zum Stichtag wurden 337 Plätze in Aussicht gestellt (162 U3, 175 Ü3); zudem wurden bereits 170 Eingewöhnungen eingeleitet.

Die tatsächliche Belegung der Einrichtungen ist im Zeitraum von November 2025 bis April 2026 von 671 auf 807 Kinder (inkl. Integrationskinder) angestiegen. Damit trägt die Entwicklung zur schrittweisen Reduzierung bislang nicht gedeckter Betreuungsbedarfe bei.

Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass Betreuungsplätze für Kinder mit Integrationsbedarf aufgrund erhöhter fachlicher und personeller Anforderungen mit einem höheren Ressourceneinsatz verbunden sind und somit rechnerisch weniger Platzäquivalente zur Verfügung stehen.

Die Entwicklung erfolgt schrittweise, da zwischen Platzzusage und tatsächlichem Betreuungsbeginn mehrere aufeinander abgestimmte Verfahrensschritte liegen (Rückmeldefristen, Einreichen vollständiger Unterlagen, Bescheiderteilung, Eingewöhnung). Diese sind sowohl administrativ zu steuern als auch organisatorisch in den Einrichtungen umzusetzen.

Zudem beeinflussen Absagen, Wegzüge sowie ausbleibende oder verzögerte Rückmeldungen der Sorgeberechtigten den Belegungsstand und führen zu zusätzlichen Abstimmungs- und Nachsteuerungsbedarfen im laufenden Vergabeprozess.

Rückmeldungen aus der Praxis weisen auf mögliche positive Effekte der vereinheitlichten Öffnungszeiten auf die organisatorischen Abläufe in den Einrichtungen hin. Eine systematische Auswertung dieser Effekte liegt derzeit nicht vor.

Die vorliegenden Daten zeigen eine erkennbare Wirkung der Satzungsänderung bei gleichzeitig noch nicht abgeschlossener Entwicklung. Weitere Auswertungen erfolgen fortlaufend.

Die Vorlage dient der Kenntnisnahme des dargestellten Zwischenstandes.

	Ja	Nein
Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsstelle:		
Ausdruck als Anlage beigefügt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neue Investitionen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Folgekosten Berechnung erfolgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage beigefügte Auswertung zur Vergabe nach Änderung der Nutzungssatzung der kommunalen Kindertageseinrichtungen der Kreisstadt Groß-Gerau wird zur Kenntnis genommen.

Anlage(n):

1 26-05-06_Bewertung der Versorgungslage zum 31.03.26

Mitzeichnungsprotokoll

30.04.2026	Frau Isabel Lopez-Ruiz	Erstellt	
06.05.2026	Frau Isabel Lopez-Ruiz	Genehmigung	
06.05.2026	Herr Jörg Rüdtenklau	Genehmigung	
06.05.2026	Herr Jörg Rüdtenklau	Freigabe	